

Bericht

**über die öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates am Mittwoch, 15.02.2017,
um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe in
Bingen-Bingerbrück**

Anwesend: Bürgermeister Thorn, Karl, Vorsitzender

Der Beigeordnete: Gundlach, Thomas

Die Mitglieder des Rates: Baldy, Daniel
Bell, Marika
Conrad, Friedhelm
Dietz, Jürgen
Fahl, Dietmar
Fichter, Gerhard
Gundlach, Thomas
Dr. Hanke, Gerhard
Dr. Hoffmann, Jens
Klein, Heiko
Kochskämper, Dieter
Lang, Otfried
Leinberger, Gerhard
Leufen-Verkoyen, Georg
Maschtschenko, Marina
Reichert, Stefan
Renner, Rudolf
Schmitt, Adam J.
Schmitt, Helmut
Seibert, Dirk
Stiehl, Dieter
Straßburger, Werner
Wagner, Norbert
Zimmermann, Arnold

Von der Verwaltung: Kirsch, Bernhard, Fachbereichsleiter 3
Lautz, Matthias, Fachbereichsleiter 1

Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen der Verwaltung

- Die Wahl zum Landrat des Landkreises Mainz-Bingen findet am 11.06.2017, eine evtl. Stichwahl am 25.06.2017, statt.
- Nach dem „Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen“ erhalten die Länder in den Jahren 2016 bis 2018 jährlich eine Integrationspauschale in Höhe von 2 Milliarden Euro. Das Land Rheinland-Pfalz leitet 1/3 seines Anteils und zwar die vollständige Rate für das Jahr 2016 in Höhe von 96 Millionen Euro an die Landkreise und Gemeinden weiter. Die Ausschüttung an die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe und die angehörenden Gemeinden erfolgt nach Anzahl der Einwohnerzahlen.
- Bezüglich der Formaldehydbelastung der Schulcontainer an der Grundschule Weiler fand ein Ortstermin mit der Firma Zeppelin statt. Da 2 Gutachten mit unterschiedlichen Ergebnissen vorlagen, wurde vereinbart, ein weiteres Gutachten durch die Unfallkasse Andernach erstellen zu lassen, dessen Ergebnis von beiden Seiten anerkannt wird. Das Ergebnis dieses weiteren Gutachtens liegt z.Zt. noch nicht vor.
- Der Hauptbetriebsplan für den Quarzsandtagebau „Rümmelsheim II und III“ wurde befristet zum 31.12.2017 vom Landesamt für Geologie und Bergbau verlängert.
- Der Hauptbetriebsplan für den Quarzsandtagebau „Auf der Lina“ wurde vom Landesamt für Geologie und Bergbau befristet bis zum 31.07.2017 letztmalig verlängert.
- Der Hauptbetriebsplan für die Grube „Rhein“ der Schieferwerke Bacharach GmbH wurde vom Landesamt für Geologie und Bergbau bis zum 30.01.2018 befristet verlängert.

- - - - -

2. **Projekt „Breitbandausbau im Landkreis Mainz-Bingen“ Flächendeckender Ausbau des Breitbands in unterversorgten Gebieten mit FTTC und Ausbau in unterversorgten Gewerbegebieten mit FTTB; Beratung und Beschlussfassung über die Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe gemäß 67 Absatz 5 GemO bzw. Auftragsübernahme durch die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe gemäß § 67 Absatz 4 GemO sowie die Zustimmung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und den großen kreisangehörigen Städten, der verbandsfreien Gemeinden und den Verbandsgemeinden im Landkreis**

Den Ratsmitgliedern lag eine Beschlussvorlage der Verbandsgemeindeverwaltung vor. Bürgermeister Thorn erläuterte kurz deren Inhalt und unterbreitete folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Verbandsgemeinderat Rhein-Nahe begrüßt das Vorhaben des Landkreises, die Breitbandinfrastruktur im Kreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz (NGA-Netz) zu ertüchtigen und stimmt einer Übertragung der Aufgabe der „Breitbandversorgung“ durch die Stadt Bacharach und die Ortsgemeinden nach § 67 Abs. 5 GemO auf die Verbandsgemeinde zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung zu.

2. Sollten nicht alle Gemeinden eine Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinden nach § 67 Abs. 5 GemO beschließen, beschließt die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe die Übernahme der Aufgabe „Breitbandversorgung“ von der Stadt Bacharach und den Ortsgemeinden zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung nach § 67 Abs. 4 GemO.
3. Die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe erklärt sich damit einverstanden, dass die Einzelheiten des NGA-Ausbaus in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und den großen kreisangehörigen Städte, der verbandsfreien Gemeinde und den Verbandsgemeinden im Landkreis geregelt werden.

Diesem Beschlussvorschlag stimmte der Verbandsgemeinderat einstimmig zu.

- - - - -

**3. Flächennutzungsplanung in der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung von Flächen für Anlagen zur
Versorgung mit Elektrizität im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde
Rhein-Nahe in der Gemarkung Bacharach-Steeg**

Den Ratsmitgliedern lag eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wie folgt zu ändern:

Die im Gemarkungsbereich „An der Kornstruth“ der Stadt Bacharach ausgewiesenen Flächen „Flächen für Wald“ sollen in „Flächen für Anlagen zur Versorgung mit Elektrizität“ umgewandelt werden. Der Bereich beinhaltet die Flächen Flur 13, Nr. 433/203 (Gemarkung Bacharach-Steeg). Mit der Umsetzung soll das Büro Jestaedt und Partner beauftragt werden.

- - - - -

**4. 14. Einzelfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde
Rheinböllen - Sondergebiet Heizzentrale Ellern
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB und
Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Absatz 2 BauGB**

Den Ratsmitgliedern lag eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, dass seitens der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe zu der beabsichtigten 14. Einzelfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rheinböllen zur Ausweisung eines Sondergebietes „Heizzentrale Ellern“ keine Stellungnahme abgegeben wird.

- - - - -

**5. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept;
Städtebauförderung soziale Stadt „Bingen-Bingerbrück“
Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger gemäß § 171 e Absatz 4 und
§ 139 BauGB**

Den Ratsmitgliedern lag eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, dass seitens der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe zum beabsichtigten Entwicklungskonzept keine Stellungnahme abgegeben wird.

- - - - -

6. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende

Die innogy SE hat die Kulinarische Sommernacht in Bacharach 2017 mit einem Betrag in Höhe von 500,- Euro unterstützt.

Der Annahme der Spende stimmte der Verbandsgemeinderat einstimmig zu.

- - - - -

7. Verschiedenes

- Die neue Bürgerinformationsbroschüre der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe liegt inzwischen vor und ein Exemplar wurde jedem Ratsmitglied ausgehändigt

- Im Haushalt 2017 sind im Produkt Jugendpflege 17.000,- Euro veranschlagt. Die Verwaltung sollte ein Zuschusskonzept (Regelung für die Bezuschussung, Höhe der Zuschüsse etc. erstellen. Auf Anfrage wurde mitgeteilt, dass dieses Zuschusskonzept z. Zt. in Arbeit ist. In der nächsten Sitzungsrunde soll ein Entwurf der Richtlinien vorgelegt werden.

Ende der Sitzung.